

## Rundbrief

Juni 2019

Liebe Vereinsmitglieder,

am 24. April 2019 hat die ordentliche Mitgliederversammlung den scheidenden alten Vorstand gebührend verabschiedet. Denjenigen Vorstandsmitgliedern, die nicht mehr für die Übernahme eines Amtes in der neuen Legislaturperiode kandidierten, wurde im Namen der Vereinsmitglieder gedankt und eine erstmals geschaffene Anstecknadel als Erinnerung an die Zeit, in der sie Verantwortung für den Geschichtsverein übernommen hatten, überreicht. Diese Anstecknadel soll zukünftig Vereinsmitglieder auszeichnen, die sich besonders um den Verein verdient gemacht haben.

In der sich daran anschließenden ersten direkten Vorstandswahl der Vereinsgeschichte wählten die Mitglieder bei jeweils einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen einen neuen Vorstand.

Gewählt wurden Dr. Kai Rawe, Vorsitzender, Margarete Wietelmann, stellvertretende Vorsitzende, Beate Fischer, Schriftführerin und Friedrich Wilhelm von Gehlen, Rechnungsführer.

<b>Mittwoch</b> <b>05.06.</b>	<b>10.15 Uhr</b>	<b>Selbeck</b> Historische Wanderung
<b>Sonntag</b> <b>09.06.</b>	<b>12.00 Uhr</b>	<b>Die Ruhrtalbahn</b> <b>Historische Wanderung in Mintard</b>
<b>Donnerstag</b> <b>27.06.</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Kunst im Vorbeigehen</b> <b>Kunst im öffentlichen Raum in Mülheim an der Ruhr, Vortrag Dr. Gerhard Ribbrock</b>

**Wir laden herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch**

**Mit freundlichen Grüßen**  
**Ihr Vorstand**

## **Zeitschrift des Geschichtsvereins**

Soeben ist Heft 93 der Zeitschrift des Geschichtsvereins Mülheim an der Ruhr e.V. erschienen. Dieses Heft befasst sich unter dem Titel „WortReich“ noch einmal mit der Geschichte Mülheims und der Reformation. Es stellt gleichsam den Nachklang zu der gleichnamigen Ausstellung dar, die aus Anlass der Erinnerung an das 500jährige Reformationsjubiläum 2017/2018 im Haus der Stadtgeschichte gezeigt wurde.

Die damalige Kuratorin, die Historikerin Anke Asfur, hat es dankenswerter Weise unternommen, für den Geschichtsverein diese Ausstellung noch einmal „zu Papier zu bringen“. Mit dem vorliegenden Heft ist aber nicht nur die Ausstellung dauerhaft nachlesbar, zusätzlich enthält das Heft einen Vortrag, den Anke Asfur im Begleitprogramm gehalten hat und der einen Mülheimer Schulstreit um ein 1913 geschenktes Lutherbild thematisiert.

Mitglieder des Geschichtsvereins können das Heft zu den Öffnungszeiten im Lesesaal des Stadtarchivs im Haus der Stadtgeschichte kostenlos abholen. Stadtarchiv im Haus der Stadtgeschichte, Von-Graefe-Str. 37, 45470 Mülheim an der Ruhr, Öffnungszeiten Lesesaal: montags und donnerstags, 9.00-16.00 Uhr, dienstags 9.00–18.00 Uhr.

## **Zeitzeichen**

Das Stadtarchiv, [www.stadtarchiv-muelheim-ruhr.de](http://www.stadtarchiv-muelheim-ruhr.de), veröffentlicht als aktuelles Zeitzeichen folgenden Artikel:

**5. Juni 1899**

### **Einweihung des ersten Schülerbootshauses**

Autor Jens Roepstorff

## **Historischer Rundgang durch Selbeck**

Wir starten am Mittwoch, **5. Juni 2019 um 10.15 Uhr**, am **Treffpunkt Parkplatz Kölner Straße/Ecke Fliednerstraße** (nahe Hs. Nr. 300/ ehemaliges Bergarbeiterheim).

Die Anfahrt mit dem ÖPNV ist möglich, **Haltestelle Lintorfer Straße**, die Buslinien 131/752/753 halten dort, es empfiehlt sich die **Linie 131, planmäßiger Halt um 09.54 Uhr**. Von der Bushaltestelle geht es ca. 5 Minuten Fußläufig nach Süden, Richtung Selbeck bis zum Treffpunkt.

Gemeinsam machen wir uns auf den Weg ins Fliednerdorf, dort am „Rathaus Nr. 11“ treffen wir auf Herrn Hesseln und starten mit ihm um 10.30 Uhr die Führung durchs Dorf. Gegen 12.00 Uhr ist eine Mittagspause (Selbstzahler) in der Gastronomie des Golfclubs angedacht.

Die Wanderung führt uns vorbei am Schützenplatz zur katholischen Kirche in Selbeck, diese ist benannt nach Teresa Ávila von die im Jahr 1617 zur Schutzpatronin Spaniens ernannt und 1622 heiliggesprochen wurde. Die Heilige Theresia von Ávila wurde im Jahre 1944 durch die spanische Kirchenbehörde zur Schutzpatronin der Schachspieler deklariert.

„Glaubt mir: Wer beim Schachspiel nicht einmal die Figuren in Ordnung zu stellen weiß, der wird es schlecht zu spielen verstehen; und wer nicht Schach bieten kann, der wird auch nicht schachmatt setzen können!“ (Zitat Theresa v. Ávila)

An die Besichtigung der ehemaligen Schmiede von Peter Plönes, er erwarb 1876 neben der Schmiede einen Landmaschinen- und einen Gemischtwarenhandel sowie eine kleine Landwirtschaft, schließt sich der Weg entlang der Wiesen und Weiden bis zum Wambecks Hof an. Ankunft Wambecks Hof ca. 16 Uhr.

Von hier aus erfolgt die individuelle Rückkehr mit Bus oder PKW, für die PKW-Fahrer wird ein „Shuttle-Service“ zurück zum morgendlichen Treffpunkt angeboten.

Für Rückfragen die Wanderung betreffend melden Sie sich bitte bei **Helmut Strippgen Mobil 0175 7575727**. Ihre Anmeldung nimmt Beate Fischer, ☎ **MH 57797** (Anrufbeantworter) Email [rundbrief.geschichtsverein.mh@gmail.com](mailto:rundbrief.geschichtsverein.mh@gmail.com), gerne entgegen.

### **„Die Ruhrtalbahn“**

#### **7. Geschichtswanderung in Mintard, Pfingstsonntag, 9. Juni 2019**

Von Kohlezügen über den Nahverkehr bis zu Schnellzügen hat die Bahnstrecke Mintard mit geprägt.

Begleitet von einem Bollerwagen mit Getränken zur Erfrischung, führt die 2,5 bis 3 stündige Wanderung entlang der ehemaligen Bahnstrecke.

Fred Momm berichtet vom Bau, dem Betrieb sowie dem Ende der Ruhrtalbahn. Wir hören über die Geschichte und von Geschichten, Fred Momm weiß auch manche Anekdote zu erzählen.

Nicht nur Mintarder, auch interessierte Mitglieder des Mülheimer Geschichtsverein sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

Bitte auf geeignetes Schuhwerk achten, die Wanderung ist kostenfrei.  
Treffpunkt ist um 12.00 Uhr an der Kirche St. Laurentius in Mülheim-Mintard. Ihre Anmeldung bei **Fred Momm**, ☎ **02054 4744**, Email **f.momm@web.de**.

**Reihe zur Mülheimer Geschichte 2018**  
**Donnerstag, 27. Juni 2019, 19.00 Uhr**

Die bewährte Veranstalter-Kooperation, Stadtarchiv und Geschichtsverein Mülheim an der Ruhr, im Haus der Stadtgeschichte, Von-Graefe-Straße 37, 45470 Mülheim an der Ruhr, Vortragssaal.

**Kunst im Vorbeigehen**  
**Kunst im öffentlichen Raum in Mülheim an der Ruhr**

Vortrag Dr. Gerhard Ribbrock, Mülheim an der Ruhr

Sie stehen so herum, manchmal auch im Wege, Kunstwerke an Straßen, an und in Gebäuden und auf Plätzen. Wer sich auf die Spurensuche begibt, findet in Mülheim an der Ruhr eine große Zahl, ca. 240. Ein Blick auf die sehr unterschiedlichen Werke soll geworfen werden.

Nicht die auffälligen, sondern auch die etwas versteckten Objekte werden vorgestellt. Manche sind sogar unsichtbar, gestohlen oder eingelagert! Schon häufig gesehene Kunstwerke werden interpretiert und damit neu ins Bewusstsein der Vorbeigehenden gerufen. Andere Objekte werden präsentiert, von denen man bisher nicht gewusst hat, dass es sie gibt. Auch alt Bekanntes wird gezeigt, das für das Stadtbild Mülheims von bleibender Bedeutung ist. Und diese Kunstwerke sollten geschützt und bei Bedarf saniert werden.

Geschichtsverein Mülheim an der Ruhr e.V.

c/o Haus der Stadtgeschichte

Von-Graefe-Straße 37 · 45470 Mülheim an der Ruhr

☎ 0208 / 455-4260 · Fax 0208 / 455-4279

Email: geschichtsverein@mulheim-ruhr.de

Internet: www.geschichtsverein-mh.de

Jahresbeitrag 15,00 €

Sparkasse Mülheim an der Ruhr

IBAN DE 98 3625 0000 0300 0961 58 · BIC SPMHDE3EXXX

Dr. Kai Rawe    Margarete Wietelmann    Beate Fischer    Friedrich Wilhelm von Gehlen  
Vorsitzender    stellv. Vorsitzende    Schriftführerin    Rechnungsführer